



Die Grönholm-Methode

Von Jordi Galceran | Aus dem Spanischen von Stefanie Gerhold



Ein Raum und vier Bewerber für einen Spitzenposten. Das ist die Ausgangssituation in dieser Satire auf den modernen Arbeitsmarkt.

Doch es erscheint kein Auswahlkomitee, stattdessen fällt ein Umschlag durch eine Klappe. Sein Inhalt enthüllt die Aufgabe für die Bewerber: Einer unter ihnen ist aus der Personalabteilung. Diesen »Maulwurf« sollen die drei anderen enttarnen.

Auf sich allein gestellt, entbrennt zwischen den Konkurrenten ein Psychokrieg, der alle Rücksichten hinter sich lässt.

In seinem Stück inszeniert Jordi Galceran einen Psychokrieg, dessen letzter Clou erst kurz vor dem Ende preisgegeben wird. »Die Grönholm-Methode« ist ein Angriff auf die Mechanismen eines Arbeitsmarkts, der seine Bewerber bis aufs Letzte durchleuchtet, um die vermeintlichen Nieten auszusortieren.

»Den Schauspielern gelingt ein dichtes Kammerspiel, das einen erschreckenden Einblick gibt in die Logik des Arbeitsmarktes.« mephisto

»Auf den Rängen ist man nicht nur Zuschauer, sondern beobachtender Personalchef oder schlicht Voyeur [...] Sozialverhalten wird unter Laborbedingungen studiert.« Leipziger Volkszeitung

Alter: 15 plus & Abend
Verfügbar: sofort
Spieldauer: 1 h 30 min

Künstlerische Leitung:
Regie: Jürgen Zieinski
Bühne & Kostüme: Fabian Gold

Besetzung: 1D, 3H

Weitere Mitreisende:
5 Personen technisches und künstlerisches Personal

Technische Angaben/Anforderungen:

Zuschauerposition ARENA!
Bühne: Szenenfläche von mind. 8 m Breite x 6 m Tiefe. Die lichte Höhe OK
Szenenfläche bis UK Scheinwerfer sollte mind. 4 m betragen. Die Bühne muss tragfähig und schraubbar sein. Es wird speziell gestalteter Tanzbelag mitgebracht. Ansonsten Schwarzer Tanzboden oder schwarzer Holzboden für die gesamte Szenenfläche. Die Szenenfläche sollte über einen schwarzen Aushang/ Gassenbühne verfügen und komplett verdunkelbar sein.
Licht: DMX Speicherlichtpult mit ausreichend Scheinwerfermaterial PC, F, Profiler. Lichtregie mit unbedingter Sicht auf die Szenenfläche.
Ton: es wird eine Tonanlage passend zum Raum benötigt

Herren- und Damengarderobe, Maske und Aufenthaltsraum für das technische Personal.

Aufstellort und Stellplatz für einen Transporter. Transportwege mit Türen mind. 1,5m breit x 2,2m hoch.

Auslade-, Aufbau- und Beleuchtungszeit: 5 Std.
Richtet sich nach den technischen Gegebenheiten vor Ort.

Letzte/geplante Gastspiele mit dieser Inszenierung:
November 2016, Südtirol (Italien)

Kontakt und weitere Infos:

Lydia Schubert
Tel 0341.486 60 31
l.schubert@tdjw.de